

der Arbeits- und Lebensbedingungen, sondern auch für die politisch-ideologische Arbeit,

Bei dem Austausch der besten Erfahrungen geht es aber nicht nur um solche, die in den eigenen Betrieben vorliegen, sondern auch um Erfahrungen, die von den Werktätigen in den sozialistischen Ländern, insbesondere in der Sowjetunion, gesammelt wurden. Die Zirkel zum Studium der Presse der Sowjetunion und auch Studienergebnisse, die von Delegationen in sowjetischen Betrieben gemacht wurden, liefern hier die Grundlage für lebhaftere Diskussionen, wie die besten Erfahrungen unserer Freunde in unseren Betrieben Anwendung finden können.

Erfahrungsaustausch — Bestandteil der Leitungstätigkeit

Die Sekretariatsmitglieder der Bezirksleitung nehmen selbst oft an Erfahrungsaustauschen auf bezirklicher Ebene oder an solchen in den Kreisen teil. Diese Beratungen über vorhandene gute Erfahrungen und die Notwendigkeit ihrer massenhaften Anwendung tragen in vielen Fällen sofort auch einen politischen Charakter. Wenn auch der Ausgangspunkt eines Erfahrungsaustausches zumeist Vergleiche und Kennziffern sind, so wird doch in der Diskussion zugleich klar, wie gerade mit Hilfe des Erfahrungsaustausches die Beschlüsse der Partei erfolgreich durchgeführt werden können. Wenn über konkrete Wege zur Lösung der Hauptaufgabe durch Nutzung der besten Erfahrungen gesprochen wird, dann spielen die Grundfragen der Politik der Partei, die Arbeit der jeweiligen Parteiorganisationen und der staatlichen Leiter, die Aktivität der gesellschaftlichen Organisationen, insbesondere der Gewerkschaft, der FDJ und der KDT, stets eine Rolle in der Diskussion.

Bei diesen Beratungen wird auch darüber berichtet, wie erreicht wird, daß die Initiative der Kollektive, die ihre ganze Kraft dafür einsetzen, gute Erfahrungen anderer für die eigene Arbeit zu nutzen, bei anderen Kollektiven des gleichen Betriebes, Industriezweiges oder Territoriums Resonanz findet. Das ist noch nicht überall der Fall, und hier gibt es noch große Reserven, die für die Steigerung der Arbeitsproduktivität genutzt werden können. Aber allein mit der Aufzucht, Erfahrungen anderer konsequent zu nutzen, ist es nicht getan. Die Parteileitungen müssen der Differenziertheit in der Entwicklung der einzelnen Kollektive Rechnung tragen, deren Ursache zum größten Teil in der unterschiedlichen Qualität der politischen Arbeit der Parteiorganisationen und der Tätigkeit der verantwortlichen Leiter liegt. Vor allem



Nach einem exakten persönlichen Plan arbeitet Margarete Grädner als erste Frau im VEB Harzer Werke Blankenburg. Ihre Verpflichtungen enthalten neben den ökonomischen Aufgaben auch die gesellschaftliche Arbeit. Als Genossin liegt ihr besonders die Arbeit mit den Frauen im Betrieb am Herzen. Im Betrieb gehört sie zu den zwanzig Mitgliedern des Brigadezirkels zur Auswertung sowjetischer Erfahrungen der Presseorgane „Sowjetfrau“ und „Presse der Sowjetunion“. Foto: ADN-ZB/Siebahn

wird die* organisatorische Durchsetzung festgelegter Maßnahmen zur Übernahme guter Erfahrungen häufig ungenügend beherrscht.

Auf der Baustelle Burgbreite des Wohnungsbaukombinates Magdeburg in Wernigerode wurden | zum Beispiel hervorragende Leistungen im | Tiefbau durch die Anwendung der Kollektoren- | bauweise erreicht. Aber im gleichen Betrieb wird auf einem großen Baukomplex in Magdeburg-Reform diese fortschrittliche Tiefbau- | technologie noch nicht genutzt. Umgekehrt wird | in Magdeburg die Mustertechnologie für die 5-Geschoßbauweise angewandt, in Wernigerode